

ersten Rechnungsjahres pro 1828 ihren Theilnehmern 53 $\%$ Dividende, worüber die Abrechnung bei uns eingesehen werden kann.] Das 2te Jahr 1829 wird ein noch günstigeres Resultat liefern, da das Zutrauen, womit diese Anstalt gleich bei ihrem Entstehen erfreut ward, sich täglich mehrt.

Die Versicherenden können stets Declarations-Formulare und Pläne gratis bei uns erhalten, so wie wir auch zu jeder Zeit bereit sind, jegliche Auskünfte zu ertheilen und alles Erforderliche aufs prompteste zu besorgen. Leipzig, im Februar 1830.

Hammer und Schmidt.

Empfehlung. Die Wollen- und Baumwollen-Waaren-Handlung von **J. G. Schramm, Auerbachs Hof vom Markt herein,** empfiehlt sich mit einer neuen Zusendung von folgenden in- und ausländischen Artikeln im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen, als:

Herren-Gamisblern, Beinkleidern, Strümpfen, Socken und gefälbelten Nachtmützen. Damenröcken, Spenzern, Beinkleidern, Strümpfen in Wolle und Baumwolle, von feinsten bis geringster Sorte, Shawls, Pulswärmern und Fraisen.

Genannte Waaren sind ebenfalls für Knaben und Mädchen in schönster Auswahl zu haben.

* * * Unterzeichnete empfiehlt sich Sonntags und Mittwochs mit frischen Pfannkuchen, und nimmt auch auf andere Tage Bestellung an. **C. Wäcker, Brühl Nr. 479, 1 Treppe links.**

Verkauf. Ein guter Abdruck des Frankfurt-Pariser Steindrucks von Correggio's Venus et l'Amour ist mit Glas und goldnem Rahmen zu verkaufen und in Augenschein zu nehmen im Brühl Nr. 318, 3 Treppen hoch rechts.

Verkauf. Ungarische geräucherte Rindszungen sind ganz frisch zu haben am Barfußpförtchen Nr. 168, bei **C. Rennert.**

Verkauf. Neue Waldenburger Bierflaschen, das Hundert für 3 Thlr. 20 Gr., sind immer zu haben, in der Burgstraße Nr. 142. **Sophie Thielin.**

Verkauf. Frische Hefen sind immer zu haben in der Bierbrauerei am Peterssteinwege.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher als Kutscher gedient hat, sucht ein anderweitiges Unterkommen als Kutscher, Markthelfer oder auf ähnliche Art. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Für ein auswärtiges Buchhändlergeschäft in Sachsen wird ein geschickter, buchhändlerisch gebildeter Gehülfe gesucht, der zu Ostern dieses Jahres antreten kann. Sollte sich ein solcher im Verlauf des Geschäftes als thätig und brauchbar erweisen und einiges Vermögen besitzen, so könnte er später als Associé in das Geschäft eintreten. Anfragen bittet man unter der Adresse C. E. J. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Logis-Vermietung.

Einige bequem eingerichtete Logis für ledige Herren in der Hain- und Burgstraße sind zu vermieten in Auftrag gegeben **J. G. Freyberg, Grimma'scher Steinweg Nr. 1173.**

Vermietung. Ein kleines Familien-Logis ist von Ostern an zu vermieten in Nr. 752, Nikolaisstraße, im Hofe. Näheres daselbst parterre bei **Müller.**

Vermietung. Ein Familien-Logis an der Promenade ist zu vermieten, und kann zu künftige Ostern, oder, wenn es gewünscht wird, auch noch früher bezogen werden. Das Nähere ist zu erfahren in Herrn Domherrn **Süntbers Garten** (zwischen dem Grimma'schen und Halle'schen Thore Nr. 1222, neben dem Breiter'schen Garten), im Hause links, eine Treppe hoch.